ADB-Artikel

Meier: *Hermann M.*, geboren 1828, besuchte das Lehrerseminar und wurde nach Absolvierung desselben Gymnasiallehrer in Emden. Er beschäftigte sich vorzugsweise mit dem Studium der Naturgeschichte und verfolgte die Entwicklung der vaterländischen Naturgeschichte und Biologie mit unermüdlichem Eifer. Zahlreiche naturgeschichtliche Arbeiten, welche er in verschiedenen Zeitschriften, namentlich in der Zeitschrift „Die Natur“ veröffentlichte, geben davon Zeugniß. Auch war er ein guter Kenner der einschlägigen holländischen Litteratur. Nachdem M. 1875 seine Gattin an Krebs verloren, mußte er 1877 eines Kehlkopfleidens wegen, welches sich als Kehlkopfschwindsucht herausstellte, Heilung in Lippspringe suchen. Trotz seines schweren Leidens, welches stetig Fortschritte machte, schrieb er hier noch zwei größere Aufsätze: „Boerhave als Naturforscher“ in „Die Natur“ 1877, S. 245 u. 253 und „Die Enten und Gänse an der Nordseeküste“, ebenda S. 400, 412, 423, 514, 554, 582, 652. Nach Emden zurückgekehrt, hatte er noch den Wunsch eine größere Arbeit über holländische Botanik zu vollenden. Ehe er jedoch mit derselben zum Abschluß kam, starb er am 2. November 1877. Dr. G. Eilker vollendete die fast abgeschlossene Arbeit unter dem Titel: „Die Geschichte der Botanik in Holland“ in „Die Natur“ 1878, S. 352, 369, 375 u. 392.

Autor

W. Heß.

Empfohlene Zitierweise

, „Meier, Hermann“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1906), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften